

## Seine Heiligen Augen

Durch Seine Gnade lebte und liebte ich,  
Half Er mir, sah ich Ihn Angesicht zu Angesicht.  
Wieder half mir Sein gnadenvoller Blick näher zu kommen.  
Beständig, obwohl Jahr um Jahr verging.  
Ehrfurchtsvolle Liebe zu Kirpal erfüllte mein Herz,  
Herz und Zunge waren still, und die Augen hingen an Ihm.  
Ihm zu gehorchen schämte ich mich nie,  
Ich liebte, fragte nie darum und wie.  
Der Ausdruck Seiner Augen, so sanft und rein,  
Darin versunken verlor ich „mich“ und „mein“.  
Gütige Augen sah ich viele, doch heilige  
Konnte selten ich sehen, doch vergleiche ich nicht.  
Rehaugen und Rosenlippen,  
Brandende Wogen Deiner Augen,  
Immer noch tauche ich tief in sie ein.  
Die Schwingung Seiner Liebe kommt jetzt direkt,  
Mein Herz ist schwach  
Und kann ihr Gewicht nicht tragen.